

Hennigsdorf, den 01.10.2019

HAUSMITTEILUNG

Von : Fachbereich Stadtentwicklung
Über : BM 
An: Stadtverordnete, FBL I – IV, SBL, Pressesprecherin, Marketingbeauftragter
Zusätzlich: Presse (extern)

Betr. Erneuerung Bahnbrücken Marwitzer Straße und Kompatibilität mit den im Programm i2030 zur Prüfung stehenden Maßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,
in Auswertung der Veranstaltungen "Bürgerinformation zur Erneuerung der Bahnbrücken Marwitzer Straße in Hennigsdorf" am 26.09.2019 und dem i2030 Korridorgespräch am 23.09.2019 hat sich für die Verwaltung die Frage gestellt, ob zur Koordination beider Projekte ausreichende Abstimmungen innerhalb der verschiedenen Verantwortlichkeiten erfolgt sind.
Diesbezüglich hat die Stadt ein entsprechendes Schreiben an die Projektverantwortlichen formuliert, dass wir Ihnen hiermit als Anlage zur Kenntnis geben möchten.

Mit freundlichen Grüßen


D. Stenger
Fachbereichsleiter
Stadtentwicklung

Anlage Schreiben Stadt Hennigsdorf vom 30.09.2019

VERTEILUNG IN POSTKÄSTEN SV ^{BRU 19.10.} _{TOP 12}	
AM	10. 10. 2019
SVV-BÜRO:	
VERTEILUNG VERWALTUNG	
AM:	10. 10. 2019
SVV-BÜRO:	

Der Bürgermeister

Stadt
Hennigsdorf



Stadtverwaltung Hennigsdorf · Postfach 120120 · 16750 Hennigsdorf

DB Netz AG
Baukommunikation
Reg. Projektmanagement Ost (I.NP-O-M-G(E))
Herrn Jan-Peter R. Haack
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin

Stadtverwaltung
Hennigsdorf
Rathausplatz 1
16761 Hennigsdorf

Lieferanschrift:
Ludwig-Lesser-Straße
16761 Hennigsdorf

Telefon: (03302) 877 – 0
Telefax: (03302) 877 – 290

Internet:
www.hennigsdorf.de
E-Mail:
dstenger@hennigsdorf.de

Ihr Zeichen	Unser Zeichen	Aktenzeichen	Bearbeiter	Durchwahl	Datum
	FBL II		Herr Stenger	-126	30.09.2019

Erneuerung Bahnbrücken Marwitzer Straße in Hennigsdorf – Zukunftsfähigkeit

Sehr geehrter Herr Haack,

durch die Deutsche Bahn AG wurde am 26.09.2019 im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung über das Bauvorhaben „Erneuerung der Eisenbahnbrücken über die Marwitzer Straße informiert“. Ausgeführt wurde u.a., dass hier „nur“ der Auftrag bestünde, die bestehenden Brücken zu erneuern. Über mögliche zusätzliche Anforderungen aufgrund des Projektes i2030 hätte man seitens der Projektleitung keine Informationen.

Unter anderem auch durch Vertreter der Deutschen Bahn wurde am 23.09.2019 im Rahmen des i2030 Korridorgespräches zum Prignitz-Express / S-Bahn Verlängerung Velten über den Stand der im Rahmen des Projektes i2030 laufenden Planungen informiert. Gegenstand des Projektes i2030 sind unter anderem die Durchbindung des Prignitz-Expresses nach Berlin Gesundbrunnen mit Taktverdichtung auf einen 30 Minuten Takt sowie die Weiterführung der S-Bahn nach Velten. Für letzteres Vorhaben wird sogar eine 2-gleisige Verlängerung geprüft.

Es stellt sich daher die Frage, ob die jetzt geplanten Bahnbrücken über die Marwitzer Straße ausreichen, um neben den jetzt bestehenden Bedarfen (inkl. der aus den Unternehmen Bombardier und Riva resultierenden Anforderungen) auch die ggf. aus dem Projekt i2030 entstehenden zusätzlichen Kapazitätsbedarfe aufnehmen zu können.

Hier bitte ich dringend um entsprechende Abstimmung innerhalb der DB AG, um eine an den künftigen Bedarfen vorbeigehende Planung zu vermeiden, durch die die Umsetzung der i2030 Projekte gefährdet werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Th. Günther
Bürgermeister

Verteiler: Herr Jan-Peter R. Haack, Baukommunikation, Regionales Projektmanagement Ost (I.NP-O-M-G(E))
Herr André Stapf, VBB –i2030
Frau Cornelia Kulecki, DB Netz AG, RB Ost, Leiterin Planung und Steuerung PD Berlin



Bank:
Mittelbrandenburgische
Sparkasse
IBAN:
DE58 1605 0000 3703 3022 74
BIC: WELA DE D1 PMB
Gläubiger-ID:
DE22 HDFO 0000 0082 06